

II. Teil.

Vertriebsorganisationen in der schweiz. Uhrenindustrie.

A. Einführung.

Die Industrien der Schweiz.

Verschiedene Kräfte haben die Schweiz zur Industrialisierung getrieben, die hier nur erwähnt, aber nicht behandelt werden. Es sind dies:

Unsere wirtschaftsgeographische Lage
die Kontinuität der Wirtschaftsentwicklung
die Befruchtung der Industrie durch Refugianten
die politische Neutralität der Schweiz
der Kapitalreichtum und die
Wasserkräfte¹⁾).

Bei der Entwicklung der Schweiz zum Industriestaat wurden einzelne Industriezweige durch verschiedene **Auslesefaktoren** stark begünstigt, andere ganz oder teilweise beeinträchtigt.

1. Unsere Binnenlage und der an Rohstoffen arme Boden der Schweiz bewirkten, daß fremde Rohstoffe eingeführt werden mußten. Unsere Industrie bevorzugte dabei überseeische Rohstoffe, die, durch lange Seefracht schon mit hohen Kosten belastet, durch die in Europa zum Transport in die Schweiz notwendigen Eisenbahnfrachten keine übermäßige Mehrbelastung an Transportkosten erlitten.

2. Teure Rohstoffe von geringem Volumen sind für unsere Industrie besonders vorteilhaft, da durch den hohen

¹⁾ Diese und die meisten der folgenden Angaben entstammen dem Werk des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, s. Bibliographie.